

„Küchen-Challenge: Senioren und Jugendliche zaubern regionale Klassiker“

Senioren und Jugendliche kochten gemeinsam in Hutthurm, entdeckten traditionelle Rezepte und genossen ein festliches Mahl.

In der Gemeinde Hutthurm fand ein außergewöhnliches Kochprojekt statt, das Senioren und Jugendliche zusammenbrachte. Durch die Initiative der Seniorenbeauftragten Eva Plöchinger wurde ein Tag organisiert, an dem erfahrene Kochprofis im Alter von über 65 Jahren ihr Wissen an die junge Generation weitergaben. Dieser Austausch fördert nicht nur kulinarische Kenntnisse, sondern schafft auch eine wertvolle Verbindung zwischen den Generationen.

Gemeinsames Kochen als Brücke zwischen den Generationen

Das Event fand in der gut ausgestatteten Küche der Grund- und Mittelschule Hutthurm statt. Schnell wurden die jungen Küchenhelfer auf verschiedene Stationen aufgeteilt und begannen, unter Anleitung der Seniorinnen zu kochen. Der liebevolle Austausch führte zu einem Zusammengehörigkeitsgefühl, während die Küche von verlockenden Düften erfüllte, wie dem frischen Heidelbeerkompott, das Therese Bock zusammen mit Michael zauberte.

Leckere Gerichte und wichtige Lektionen

Im Verlauf des Kochens brachten die Senioren den Teilnehmern nicht nur Rezepte, sondern auch die Bedeutung von frischen, regionalen Zutaten näher. So verdeutlichte Eva Plöchinger, dass eine gute Vorbereitung unerlässlich für das Gelingen eines Gerichts ist. Die jungen Köche lernten, dass die Verwendung von Gewürzen und Bio-Produkten entscheidend für den Geschmack ist und dass man beim Kochen alle Sinne einsetzen sollte.

Freude und Teamgeist in der Küche

Unter der Beteiligung von weiteren engagierten Seniorinnen wie Ulrike Kurz und Maria Stadler entstanden traditionelle Gerichte wie Apfelstrudel, Kartoffelsuppe und ein köstlicher Reisauflauf. Neben der Zubereitung der Speisen gehörte auch das festliche Decken des Tisches dazu, um den Gästen ein besonderes Ambiente zu bieten. Maria Swoboda aus dem Hutthurmer Gartenbauverein unterstützte die Jugendlichen hierbei mit kreativen Ideen zur Tischdekoration.

Ein Festmahl, das in Erinnerung bleibt

Nachdem das leckere Mahl serviert wurde, waren die Teilnehmer begeistert von ihrem Erfolg. Zu den geladenen Ehrengästen zählten neben den Seniorinnen auch Bürgermeister Max Rosenberger und Markträtin Manuela Rosenberger. Die positive Resonanz nach dem gemeinsamen Essen führte dazu, dass alle Anwesenden sich einig waren: Dieses besondere Kochprojekt sollte in Zukunft fester Bestandteil der Hutthurmer Gastronomie-Szene werden.

Nachhaltigkeit und Tradition

Jeder junge Koch erhielt zur Erinnerung ein liebevoll gestaltetes Kochbuch mit den Rezepten, entworfen von der elfjährigen Frieda Kutzer. Dieses Projekt zeigt nicht nur die Bedeutung des Kochens für die Gemeinschaft, sondern auch, wie traditionsreiche kulinarische Fähigkeiten an die nächste

Generation weitergegeben werden können. Es ist ein Schritt in Richtung einer nachhaltigen und solidarischen Gemeinschaft, die das Wissen vom Kochen schätzt.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de